

Gendern in den Abiturklausuren in NRW

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 15. April 2024 12:12

Ich kenne zwei Transpersonen. Eine von denen bittet um die Anrede per Vornamen - also nicht Herr oder Frau -, fühlt sich aber von "Schülerinnen und Schülern" angesprochen. Die andere bittet um die Binnen-Sonderzeichen-Lösung.

Ich halte die Binnen-Sonderzeichen-Lösung auch für nicht besonders gelungen, bin durchaus ein Freund der Phettberg'schen Variante, bin aber auch offen für andere Lösungen. Und das stört mich an den lauten Gegnern der Binnen-Lösung: Wenn Euch diese Schreib- und Sprechweise stört, warum schlägt Ihr keine bessere Alternative vor, anstatt darauf zu beharren, dass sich mit dem generischen Maskulinum gefälligst alle angesprochen zu fühlen haben.